Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Berneck-Au-Heerbrugg

Rückblick 2023
Berichte und Jahresrechnung

Ausblick 2024
Budget

Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 24. März 2024
Evang.-ref. Kirche Heerbrugg
nach dem Gottesdienst
(ca. 11 Uhr)

Bild Frontseite:
Mitte Juni reisten rund 120 Seniorinnen und Senioren mit drei Reisecars nach St. Gerold im Grossen Walsertal. Dort führte uns David Ganahl vom Propstei-Team durch diesen tausendjährigen Ort der Ruhe und Kraft. Nach der Besichtigung der Propsteikirche, der Gnadenkapelle sowie der Krypta, genossen alle im Propsteirestaurant ein feines Mittagessen. Die Heimfahrt führte über Damüls nach Au in den Bregenzerwald. Auf dem Bödele machte die Gruppe noch einen kleinen Halt zum Verweilen im Gasthaus oder für einen kleinen Spaziergang in der Umgebung.

Impressum – www.refbah.ch
Herausgeber: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg
Gutenbergstrasse 1a, 9435 Heerbrugg, Tel. 071 722 20 28
Redaktion: Susi Miara, Widnau
Layout: patkoware, Patricia Köppel, Balgach
Druck: Victoriadruck AG, Balgach

INHALT

- PORTRAIT KIRCHENVORSTEHERSCHAFT 4
- KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG 5
- PRÄSIDIALBERICHT 6-7
- PFARRBERICHT 8
- INTERVIEW BARBARA & MATTHIAS DAMASCHKE-BÖSCH 9
- INTERVIEW EDINA OLÁH 10
- RELIGIONSUNTERRICHT 11
- DIAKONIE 12
- FAMILIEN UND KINDER 13
- JUGENDARBEIT 14-16
- BILDERGALERIE 17
- KIRCHENMUSIK 18-19
- LIEGENSCHAFTEN 20
- FINANZEN 21-25
  - JAHRESRECHNUNG 2023 UND ANTRAG 21
  - ERFOLGSRECHNUNG 2023 / BUDGET 2024 / BESTANDESRECHNUNG 2023 22
  - BUDGET 2024 UND ANTRÄGE 23
  - BEITRÄGE 2023 24
  - GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION: BERICHT UND ANTRÄGE 25
- FÜR SIE DA 26
- STIMMAUSWEISE 28

PORTRAIT

Kirchenvorsteherschaft

Die Kirchenvorsteherschaft:

Vordere Reihe von links:
Prisca Niederer Leiterin Zentrale Dienste*, Pfarrerin Edina Oláh, Pfarrer Matthias Damaschke,*
Armin Bartl Präsident*, Pfarrerin Barbara Damaschke-Bösch, Sylvia Baumann*

Hintere Reihe von links:
Wolfgang Amann, Martina Schläpfer, Edith Schlegel, Felix Indermaur, Yvonne Hutter-Wieser, Olaf Tiegel

Martina Schläpfer, Au
Wahl als Mitglied in die Synode

Als Ersatz für den zurücktretenden Armin Bartl aus der Synode, schlägt die Kirchenvorsteherschaft einstimmig Kivo-Mitglied Martina Schläpfer zur Wahl vor. Mit ihrer Wahl wird der direkte Kontakt zwischen Kirchenvorsteherschaft der Kirchgemeinde und der Synode als Parlament der Kantonalkirche sichergestellt.

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Herzlich willkommen!

Die Kirchgemeindeversammlung findet am
Sonntag, 24. März 2024
im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 11 Uhr)
in der evang.-ref. Kirche in Heerbrugg statt.

Traktanden

(Alle Kapitel zu den Traktanden finden Sie im Inhaltsverzeichnis auf Seite 3)

1. **Vorlage der Jahresrechnung 2023 samt Revisorenbericht**
2. **Budget und Steuerplan für das Jahr 2024**
3. **Wahlen**
   a) Pfarrerin Barbara Damaschke-Bösch 80%
   b) Pfarrerin Edina Oláh 80%
   c) Pfarrer Matthias Damaschke 40%
   d) Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft für den Rest der Amtsdauer 2022-2026
   e) Ersatzwahl Mitglied Synode
4. **Allgemeine Umfrage**

Anschliessend Apéro

Heerbrugg, 30. Januar 2024

Für die evangelisch-reformierte Kirchenvorsteherschaft
Berneck-Au-Heerbrugg

Der Präsident: *Armin Bartl*
Die Aktuarin: *Prisca Niederer*

«Lasst uns aufeinander achtgeben»

Hebräer 10:24

Rücktritt nach 10 Jahren in der Kivo

Sylvia Baumann
Sie betreute das Ressort Familien und Kinder und das Ressort Jugend.

Yvonne Hutter-Wieser
Sie betreute das Ressort Erwachsenenbildung.

Edith Schlegel
Sie war zuständig für die Finanzen und wirkte als Vizepräsidentin.

Herzlichen Dank für euren wertvollen Einsatz zum Wohle der Kirchgemeinde.

Ursula Specker, Berneck übernimmt das Ressort Jugend/Familien & Kinder

Ursula Specker übernimmt das Ressort Familien und Kinder und das Ressort Jugend von Sylvia Baumann.
«Ich freue mich darauf, aktiv im KIVO Team mitzuwirken und mich damit für unsere wertvolle Kirchgemeinde einzusetzen»

PRÄSIDIALBERICHT

«Das Kirchenschiff segelt in ruhiger See»

Abschied von Sabine Gritzner-Stoffers

Abschied von Markus Bruderer

Die Verabschiedung unserer Verweserin Sabine Gritzner-Stoffers nach fast 2½ Jahren am Sonntag, 25. Juni 2023 war ein eindrucksvoller Gottesdienst mit herzlicher Würdigung ihrer wertvollen Arbeit für unsere Kirchgemeinde. Auch die anschliessende Abschiedsfeier mit von Sabine gespendetem österreichischem Wein gestaltete sich zu einem allseits geschätzten Dankeschön. Da Sabine die ökumenische Zusammenarbeit sehr pflegte, kam zur Verabschiedung auch der Imam der türkischen Gemeinde Heerbrugg.

Am Sonntag vom 8. Oktober 2023 verabschiedeten wir ebenso herzlich Markus Bruderer nach 8 Monaten Verwesertätigkeit für unsere Kirchgemeinde. Markus hat mit seiner sympathischen, fröhlichen Art und Weise viel zum Wohle der Kirchgemeinde beigetragen. Seine kirchliche Mitarbeit wurde auch in der Kirchenvorsteherschaft sehr geschätzt.

In der Zwischenzeit hatte die breit abgestützte Pfarrwahlkommission unter der Leitung von Felix Indermaur ihre Arbeit aufgenommen und sehr erfreuliche Bewerbungen erhalten. Aus den persönlichen Besprechungen mit den BewerberInnen und den Gottesdienstbesuchen der Pfarrwahlkommission hat sich dann ergeben, dass die Familie Damaschke-Bösch mit Pfarrerin Barbara und Pfarrer Matthias die ideale Besetzung für unsere Kirchgemeinde ist. Sie haben auf vertraglicher Basis am 1. August 2023 ihre Tätigkeit bei uns aufgenommen und sich bereits gut eingelebt. Mit ihren 4 Kindern fühlen sie sich im sanft renovierten Pfarrhaus in Berneck sehr wohl.

Da Pfarrerin Barbara Damaschke-Bösch ein 80% und Matthias Damaschke ein 40%-Pensum haben, musste eine weitere Pfarrperson gesucht werden, welche ein 80%-Pensum übernehmen sollte.

Auch zu dieser 80%-Besetzung hat die Pfarrwahlkommission verschiedene Bewerbungen geprüft. Und hat wiederum Gottesdienste besucht und nach persönlichen Gesprächen Frau Pfarrerin Edina Oláh ausgewählt. Sie hat auch auf vertraglicher Basis Ihre Tätigkeit bei uns am 1. Oktober 2023 mit einem Begrüssungsgottesdienst aufgenommen. Sie wohnt in Heerbrugg und hat sich auch schon gut integriert.

Die 3 Pfarrpersonen werden an der nächsten Kirchgemeindeversammlung zur Wahl vorgeschlagen, und sollen nach erfolgter Wahl in einem feierlichen Gottesdienst anfangs Mai 2024 vom Dekanat ordiniert werden.

Die allseits sehr geschätzte Brigitta Tobler hat Ihre Mesmertätigkeit in Berneck aufgrund Ihrer Pensionierung per Anfang September 2023 nach 11 Jahren an Barbara Sennhauser weiter

Die Kirche in Zahlen

Der Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg gehörten 2023

- *2060 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger an (65 weniger als im Vorjahr)*
- *Getauft wurden 14 Kinder, konfirmiert 10 Jugendliche*
- *Getraut worden sind 4 Paare*
- *Es gab 21 Abdankungen*
- *2 Personen sind neu eingetreten, 47 aus der Kirche ausgetreten*

Von Armin Bartl

gegeben. Auch Edith Ribi hat ihre Aushilfs-Mesmertätigkeit für die Kirchgemeinde infolge Pensionierung nach 22 Jahren unter bester Verdankung an Andrea Ntasiopoulos weiter gegeben.

An der letzten Kirchgemeindeversammlung vom März 2023 hat sich Charles Martignoni als Ressortleiter Musik und Kultur per Ende Juni 2023 aus der Kivo verabschiedet. Neu gewählt wurde für dieses Ressort Wolfgang Amann. Er hat seine Tätigkeit am 1. Juli 2023 aufgenommen.

Im Rahmen einer 2-tägigen Retraite vom 2. und 3. Juni 2023 im Zentrum Schönstatt in Quarten, unter der Leitung von Paul Baumann, erfolgte eine Standortbestimmung unserer Kirchgemeinde und darauf aufbauend die Überarbeitung der Legislaturziele. Auch die Organisation und Erneuerung der Kivo und die Thematik Religionsunterricht wurden eingehend besprochen. Ebenso der Austausch und die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden.

An der Wintersynode vom 4. Dezember 2023 wurde Pfarrerin Barbara Damaschke-Bösch einstimmig als Vizedekanin für den Kirchenbezirk Rheintal gewählt. Herzliche Gratulation.

Das Jahresprogramm der ökumenischen Angebote für Erwachsene unter dem Titel «Themen und Impulse 2023», in Zusammenarbeit mit der kath. Seelsorgeeinheit Au-Berneck-Heerbrugg, interessierte jeweils eine grosse Zuhörerschaft.

Auch die Anlässe für die Ü65 fanden wiederum grosse Begeisterung (siehe Titelbild vom Ausflug in die Propstei St. Gerold im Grossen Walsertal).

Das finanzielle Ergebnis der Jahresrechnung ergibt einen Vorschlag in Höhe von CHF 40‘421.29. Das gute Ergebnis ist hauptsächlich auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen.

Am Adventsmarkt vom 9. Dezember in Au hat die Kirchenvorsteherschaft ganz im Sinne von «Nahe bei Gott, Nahe bei den Menschen», mit der Kirchenbank teilgenommen und das Gespräch mit den Menschen gesucht.

Für die engagierte Mitarbeit, das Mitdenken und das Mittragen gebührt der Kirchenvorsteherschaft, dem Pfarrteam und ganz besonders unserer Leitung der Zentralen Dienste mit Prisca Niederer, den Mesmerinnen und dem Mesmer, den Religionspersonen und allen Mitarbeitenden der ausdrückliche, besondere und herzliche Dank.

Armin Bartl

Familie Damaschke-Bösch

Pfarrpersonen

Verabschiedung von Brigitta Tobler und Edith Ribi

Adventsmarkt

Schlüsselmomente

Lied aus dem ref. Gesangbuch 188 „Du öffnest, Herr, die Türen"

𝄞

Du öffnest, Herr, die Türen,
lädst uns zur Kirche ein,
willst uns zur Quelle führen,
zum Wasser, frisch und rein.
Du machst uns dir zu eigen,
gibst uns zum Guten Kraft,
hilfst Liebe uns erzeigen;
du bist's, der Neues schafft.

♪

Aus deinen Quellen leben lehr uns,
du guter Hirt.
Du hast dein Wort gegeben,
dass uns nichts mangeln wird.
Die Taufe ist das Zeichen,
das du stets bei uns bist,
lass uns von dir nicht weichen
und mach uns treu, Herr Christ.

♫

Gelobt sei deine Treue und
deiner Liebe Licht.
Stell täglich uns aufs Neue,
Herr, vor Dein Angesicht!
Du öffnest, Herr, die Türen,
lädst uns zum Leben ein;
Willst uns zur Freude führen,
auf ewig dein zu sein.

♪

Von Barbara Damaschke-Bösch

Schlüsselmomente Edina Oláh

Als ich im Herbst 2023 nach Heerbrugg gezogen bin, um meine neue Pfarrstelle anzutreten, hat ein neuer Lebensabschnitt für mich begonnen. Ich habe bildlich einen Schlüsselbund mit unterschiedlichen Schlüsseln bekommen. Alle Schlüssel sind verschieden. Jeder einzelne Schlüssel kann Türen mit passenden Schlössern auf- oder abschließen, die zu verschieden Räumen führen.

In den vergangenen Monaten durfte ich viele Menschen kennenlernen und ich freue mich auf die Begegnungen, die noch kommen werden. Besonders die Apéros im Anschluss an die Gottesdienste finde ich wertvoll und richtig schön, um mit den Gemeindemitgliedern in den Austausch zu kommen. Mit dem Schlüsselbund habe ich so, mit jedem einzelnen Schlüssel neue Räume aufgeschlossen und betreten. Die neuen Aufgaben bereiten mir viel Freude und ich bin dankbar, dass ich mit Ihnen zusammen im neuen Jahr, gemeinsame Wege gehen kann.

Auch wenn für Menschen viele Türen im Hause des Lebens verschlossen sind, bleibt die Tür zum Raum des wahren Lebens unsichtbar offen, nicht nur einen Spalt, sondern in jedem Zimmer aus Gnade und Barmherzigkeit weit geöffnet, selbst jenseits des Schlüsselbundes – und überall als neue Wirklichkeit erfahrbar.

Schlüsselmomente Barbara und Matthias Damaschke-Bösch

Das Jahr 2023 hielt für uns viele Schlüsselmomente bereit. Im Februar haben wir unsere Bewerbung ins Rheintal geschickt und sind beim Bewerbungsgespräch auf geöffnete Türen gestossen. Beim Vorstellungsgottesdienst im April sind wir mit offenen Armen empfangen worden.

So fiel die Entscheidung, dass wir in den Sommerferien von Hemberg nach Berneck ziehen, um für die Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg im Pfarramt zu wirken. Das hiess für uns, in Hemberg Schlüssel zu vielen vertraut gewordenen Räumen abzugeben und uns von vielen lieb gewonnenen Menschen zu verabschieden.

Doch die Leere am Schlüsselbund hielt nicht lange vor. Schnell bekamen wir Schlüssel für neue Räume auf dem Gebiet der Kirchgemeinde, welche wir seit August interessiert und neugierig erkunden. Ein besonderer Schlüsselmoment war dabei der Begrüssungsgottesdienst und die vielen lieben Wünsche beim anschliessenden Apéro.

Seither durften wir bei Gottesdiensten und Kasualien, im Religionsunterricht und bei Angeboten für Jugendliche, bei Andachten und Apéros, bei Hausbesuchen und Höcks, bei Angeboten für Senioren und in der Erwachsenenbildung sowie bei manchem Glas Wein mit vielen Menschen in Kontakt treten und freuen uns über alle Türen, die sich öffnen.

KURZINTERVIEW

Barbara und Matthias Damaschke-Bösch

Matthias und Barbara Damaschke-Bösch

Wie starten Sie in den Tag?
Barbara Damaschke-Bösch: aufwachend – alltäglich österlich; dann unterstütze ich unsere Kinder, sich für die Schule bereitzumachen.

Matthias Damaschke-Bösch: Noch verschlafen richte ich das Frühstück und den Znüni für unsere Familie.

Was wollten Sie als Kind werden?
B: Landwirtin, Archäologin und Pfarrerin.

M: Kapitän auf einem Frachtschiff der Hochseeflotte oder Treckerfahrer in der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft.

Wie sieht für Sie ein perfekter Tag aus?
B: Ich weiss nicht, da ich auch ohne perfekte Tage zufrieden bin. Gute Tage reichen mir und für diese bin ich Gott dankbar.

M: Wenn ich genügend Kraft für meine Aufgaben bekomme und Freude an diesen habe.

Wohin gehen Sie, wenn Sie ganz für sich sein wollen?
B: Ins Büro.

M: In den Garten oder ich mache einen Spaziergang in der Natur.

Was sind Ihre Stärken?
B: Kreativität; Interesse an Menschen, Gott und der Welt; strategisches und analytisches Denken; Humor; Tiefgründigkeit; Freundlichkeit…

M: Ruhe ausstrahlen; aufmerksam zuhören; Geduld und Ausdauer; Genügsamkeit und Bescheidenheit …

Wer ist Ihr grösstes Vorbild im Beruf?
B: Mir ist der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen über unsere unterschiedlichen Erfahrungen wichtig. Als Kind und Jugendliche waren Ruedi Keller und Hans-Rudolf Schibli für mich eindrückliche Pfarrpersonen.

M: Das habe ich nicht. Beeindruckt hat mich mit 18 Jahren (noch zu DDR-Zeiten) der Pfarrer, der meine Grossmutter kirchlich beerdigte, weil er so menschlich wirkte und verständlich sprach.

Wenn Sie einen Wunsch für die evang.-reformierte Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg hätten, würden Sie…
B: …dafür wirken und beten, dass er in Erfüllung geht.

M: …Menschen darin bestärken, als die, die sie sind, das kirchliche Leben entsprechend ihrer Wünsche, Ideen und Anliegen mitzugestalten.

Was war der beste Ratschlag, den Sie je erhalten haben?
B: Ich mag keine Schläge, auch nicht ratende. Für die ungezählten hilfreichen Anregungen, die ich in meinem Leben schon von vielen Seiten erhalten durfte, bin ich sehr dankbar, führe aber keine Besten-Liste.

M: Als Kind las ich in einem russischen Märchen: «Gräm dich nicht, Iwan Zarewitsch. Leg dich nur schlafen, der Morgen ist klüger als der Abend.»

KURZINTERVIEW

Edina Oláh

Edina Oláh

Wie starten Sie in den Tag?

Edina Oláh: Ich trinke jeden Morgen als erstes ein grosses Glas Wasser und versuche mir danach ein paar ruhige Momente der Achtsamkeit zu gönnen, bevor der Tag so richtig beginnt.

Was wollten Sie als Kind werden?

Edina Oláh: Ich wollte Apothekerin werden. Das war der Beruf meiner Muter und ich habe ihr gern geholfen und viel Zeit in der Apotheke verbracht. Ich mochte das Handwerkliche daran, das Anmischen von Cremes und Tinkturen, das man früher noch sehr viel vor Ort gemacht hat.

Wie sieht für Sie ein perfekter Tag aus?

Edina Oláh: Ein perfekter Tag besteht für mich in einer ausgewogenen Balance von Arbeit und Freizeit. Ganz wichtig dafür ist aber auch, dass ich meine Familie um mich habe und Zeit mit meinen Kindern und Enkelkindern verbringen kann.

Wohin gehen Sie, wenn Sie ganz für sich sein wollen?

Edina Oláh: Ich kann besonders gut in Wäldern zur Ruhe kommen. Am liebsten bin ich dann in einer abgeschiedenen Waldkapelle, ganz ohne andere Menschen.

Was sind Ihre Stärken?

Edina Oláh: Ich kann gut Zuhören, nehme mir Zeit für das Zwischenmenschliche und pflege gern Beziehungen. Auch bin ich ein geduldiger Mensch, zumindest meistens!

Wer ist Ihr grösstes Vorbild im Beruf?

Edina Oláh: Mein grösstes Vorbild ist mein Vater. Er war ebenfalls Pfarrer und arbeitete als Professor der Theologie an der Universität in Budapest. Ich durfte ihn viel begleiten und konnte seinen abwechslungsreichen Arbeitsalltag kennenlernen.

Wenn Sie einen Wunsch für die evang.-reformierte Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg hätten, würden Sie…

Edina Oláh: …dafür Sorge tragen, dass viele Menschen ihren ganz eigenen Weg im Leben und zu Gott finden.

Was war der beste Ratschlag, den Sie je erhalten haben?

Edina Oláh: Innezuhalten und zu überlegen, ob ich eine Situation durch mein Verhalten positiv beeinflussen kann. Und wenn nicht, zu schweigen.

«Du bist einmalig»

Am 11. Juni durften die Religionsschüler der Heilpädagogischen Schule (HPS) mit den Kindern der 2. und 3. Religionsklasse aus Heerbrugg, unter der Leitung von Angelina Cataldi, Barbara Lüchinger und Renate Stein, den Gottesdienst «Einführung ins Abendmahl» gestalten. Das Thema: **Franziskus und die Räuber**.

Zu Gast waren auch die Sunsingers, die den Gottesdienst musikalisch gestaltet haben.

Hier ein paar Äusserungen der Schüler:

«Ich habe es cool gefunden, dass wir mit den HPS Schülern einen Gottesdienst gemacht haben. Ich habe es auch schön gefunden, dass wir zusammen das Brot gebacken haben.»

«Es war sehr schön, dass der Sunsinger-Chor da war. Aber ich habe es ein bisschen zu lange gefunden.»

«Das Spiel war sehr schön. Nur am Schluss des Gottesdienstes war es ziemlich langweilig. Sonst hat es mir sehr viel Spass gemacht.»

«Es war cool, aber die meisten waren nervös. Wir durften Brot essen. Es war lecker. Aber es hatte Traubensaft. Ich mag keinen Traubensaft. Der Mantel war unbequem und es tat mein Hals weh.»

«Ich fand den ganzen Gottesdienst super. Aber wir mussten manchmal sehr lange warten. Am Anfang hat es mir nicht so gefallen, aber am Ende mehr.»

«Ich fand alles gut. Es hat Spass gemacht.»

«Ich fand den Teig sehr lecker. Ich fand die Geschichte auch cool. Ich fand auch schön, wie alle vorgelesen haben.»

Schulstart in allen Schulgemeinden

Nach den Sommerferien feierten alle drei Schulgemeinden mit den Kindern den Schulstart.

In der Mehrzweckhalle Bünt in Berneck stand am 14. August das Thema «Glück» im Mittelpunkt. In Au wurden am 18. August zuerst die Kinder der ersten bis dritten Klassen mit der Geschichte von Punchinello «Du bist einmalig» begrüsst.

Die vierten bis sechsten Klassen feierten den Schulstart ebenfalls in der reformierten Kirche in Au.

In Heerbrugg wurde der Schulstart am 20. August mit der Geschichte von Mirandolo und dem Motto «Mit welchen Schuhen wir das Ziel erreichen?», gefeiert.

Die OMR feierte den Schulstart in der katholischen Kirche am 18. August. Nach dem Gottesdienst wurden die Schülerinnen und Schüler zum Wurstessen und gemeinsamen Verweilen eingeladen.

Du bist einmalig!

Das eigene Brot für das Abendmahl gebacken

Schulstart in Berneck

Glück zum Naschen

Von Martina Schläpfer

DIAKONIE

Ein wichtiger Dienst für Mitmenschen

Beatrice Bürgi (rechts) mit ihrer Nachfolgerin Tina Lieberherr

Retraite vom Juni 23 in Quarten: Von links: Paul Baumann, Armin Bartl, Prisca Niederer, Sylvia Baumann, Charles Martignoni, Edith Schlegel, Olaf Tiegel, Martina Schläpfer, Barbara Damaschke-Bösch, Felix Indermaur

Neben der Verkündigung des Wortes gehört die Diakonie zu den Kernaufgaben der christlichen Gemeinde. Es ist die zentrale Aufgabe der Kirche, allen Menschen Gutes zu tun und ihnen zu Dienst zu stehen. So sind die Besuchsdienste und Rollstuhldienste eine reine Form der Diakonie. Ebenso geschehen die Besuche und das Da-Sein in den Spitälern und Heimen fernab der Öffentlichkeit. An dieser Stelle danken wir zuerst allen, die sich häufig still und oft unerkannt für diese wichtige Arbeit einsetzen.

Wichtige diakonische Dienste leisten zudem die Mitarbeiterinnen im Sekretariat. Ganz besonders im vergangenen Jahr waren sie häufig die ersten Ansprechpersonen in unserer Kirchgemeinde. Während der Zeit der Wechsel bei den Pfarrstellen erfüllten Prisca Niederer, Beatrice Bürgi und Tina Lieberherr viele diakonische Aufgaben. Zudem wirken die Mitarbeiterinnen federführend mit für die Organisation des Seniorenausflugs sowie der Seniorennachmittage. Ihnen gebührt ein ganz besonderes Dankeschön.

Die Mesmerinnen und Mesmer tragen mit ihrer einfühlsamen Art dazu bei, den Menschen zu Dienst zu stehen. Zudem sind ungezählt viele Leute aus der Gemeinde bereit, auf Anfrage jeweils mitzuhelfen, wenn ihre Dienste gewünscht sind.

Seit dem letzten Jahr konnten wir den Schutzsuchenden aus verschiedenen Ländern, namentlich aus der Ukraine, im Wechsel mit anderen Kirchgemeinden, monatlich einmal einen Mittagstisch anbieten.

Der A-Treff, initiiert und getragen von den evangelischen Kirchgemeinden des Mittelrheintals, hat sich mit der Zeit zu einem „Aushängeschild“ der diakonischen Arbeit entwickelt. Von Armut betroffene Mitmenschen erhalten dort Unterstützung. Zudem hat sich der «Kafi-Treff» mit Sprechstunde etabliert. Das Team um die Stellenleiterin Maria Garcia leistet eine enorm grosse und sehr geschätzte Arbeit.

Sie sehen, Kirche findet weit über die Kirchenräume hinaus statt. Doch die Kirche selber deckt nur einen Teil der überall notwendigen Dienste am Nächsten ab. Als aktive Mitglieder der Kirchgemeinde dürfen wir alle unsere Möglichkeiten und Fähigkeiten gerne in die Dienste an den Mitmenschen stellen. Deshalb zählt auch Ihre Mitarbeit.

An dieser Stelle möchten wir stellvertretend für die Kirchgemeinde allen Personen danken, die sich aktiv in der Betreuung und Begleitung von Mitmenschen einsetzen.

Von Felix Indermaur

Kirche Kunterbunt…

…zu Themen: Wüste – Sturm – Erntedank – Abschied

Frech, wild und wundervoll. So lautet das Motto der Kirche Kunterbunt, die von den Jugendverantwortlichen organisiert werden.

Der Startanlass dieses ergänzenden Familienangebots ging am 5. März in den katholischen Räumlichkeiten in Berneck über die Bühne. Passend zur Fastenzeit war „Sand" das Oberthema des Familiennachmittages. Natürlich durfte da eine passende Geschichte mit tollen Bildern für die Kinder nicht fehlen.

Am Sonntag, 4. Juni fand die zweite Kirche Kunterbunt statt. Dieses Mal traf man sich in der evangelischen Kirche Heerbrugg. Dort lauschten die Kinder und ihre Familien der packenden Geschichte von Jesus und dem Sturm. Nach einem Ortswechsel zum Pavillon der OMR Heerbrugg wurden dann im aktiven Teil fleissig Schiffe gebastelt und Windräder zum Mitnehmen bemalt.

Wie aus kleinen Dingen etwas Grosses entstehen kann, war an der Kirche Kunterbunt vom 3. September wunderbar zu erleben. Die Bibelgeschichte der Speisung der 5000 führte in den Nachmittag. Dem Thema entsprechend gab es wieder verschiedene Stationen zum Ausprobieren.

Veränderung, Hoffnung, Abschied – diese Stichwörter standen während der letzten Kirche Kunterbunt am 26. November im Vordergrund. Treffpunkt war diesmal die evangelische Kirche in Heerbrugg. Zum Einstieg wurde den 6 Familien die Geschichte der Himmelfahrt Jesu' erzählt. An verschiedenen Stationen liessen sich dann Veränderung und Abschied ganz unterschiedlich vertiefen.

Die Kirche Kunterbunt findet viermal im Jahr, immer am Sonntagnachmittag statt, die nächste am 17. März 24. Dazu eingeladen sind Kinder von 4-12 Jahren mit ihrer ganzen Familie, Mami, Papi, Gotti, Opa, Oma und Tante.

Hübsche Mandalas aus Sammelstücken des Waldes

Gebastelt wurden bunte Windspiele

Kleinkindergottesdienst in Berneck

Kleinkindergottesdienst

Wieder durften in Berneck, Au und Heerbrugg ökumenische Gottesdienste mit den Kleinsten gefeiert werden.

Lottomatch im Zentrum im Städtli

Am 6. September fand im Zentrum im Städtli Berneck ein von der evangelischen Kirche veranstalteter Lottomatch statt. Mehr als 20 Primarschülerinnen und -schüler sowie drei Konfirmanden folgten der Einladung der Kirchenvorsteherin Sylvia Baumann und Jugendarbeiterin Sam de Keijzer und verbrachten mit den Bewohnerinnen und Bewohnern einen vergnüglichen Nachmittag.

Spielnachmittag im Zentrum im Städtli Berneck

Von Sylvia Baumann

JUGENDARBEIT

Vielseitig, spannend und interessant

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gehört zu den wichtigsten in der evangelisch-reformierten Kirche. Ziel ist es, die jungen Menschen zu begleiten und ihnen das Evangelium von Jesus Christus altersspezifisch nahe zu bringen und erfahrbar zu machen. Auch dieses Jahr bot die Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg den Jugendlichen ein interessantes, spannendes und vielseitiges Programm an.

Escape-Box im RU

Clean-Up-Day

Bowling

Eislaufgruppe

Malnachmittage

An zwei Nachmittagen nutzten Jugendliche die Möglichkeit, sich kreativ auszuprobieren. Mit Unterstützung von Sam de Keijzer gestalteten sie eigene 10 x 10 Zentimeter Kunstwerke zum nachhause nehmen.

Gottesdienst unter der Linde

Auch beim traditionellen Sommergottesdienst unter der Linde war die Jugendarbeit vertreten und unterhielt die Kinder und Jugendlichen mit einer Bastelecke und diversen Spielen.

Escape Box im RU

Ein Besuch der Jugendarbeit im Religionsunterricht brachte eine kleine Überraschung vor den Sommerferien; eine Escape Box zum Knobeln und Rätseln – natürlich inklusive Preise zum Teilen.

Clean-Up-Day

In Zusammenarbeit mit der öffentlichen Jugendarbeit Berneck und Au machte sich eine Gruppe junger Menschen auf, eine regionale Strecke von Abfall zu befreien. Dies zum internationalen Clean-Up-Day am 16. September. Der gemeinsame Zmittag war wohlverdient.

Bowling

Im Dezember betätigte sich eine grosse Gruppe sportlich; ca. 20 Jugendliche besuchten das regionale Bowling Center Widnau, um einige Strikes zu werfen.

Eislaufen

Gemeinsam übers Eis zu schlittern, gehört im Winter dazu. Fröhlich und munter wurden von den jungen Menschen neue Bahnen über das Eis in der Eishalle Widnau gezogen.

Adventsfenster

Fleissig gebastelt wurde ebenfalls von Jugendlichen, damit prächtige Adventsfenster in Berneck und Heerbrugg entstehen durften, die jeweils feierlich eröffnet wurden.

Von Sylvia Baumann

Rückblick auf das kantonale Refresh Camp

In der ersten Herbstferienwoche fuhr bereits zum zweiten Mal eine Jugendgruppe unserer Kirchgemeinde ins kantonale Refresh-Camp nach Spanien. Ein 10-tägiges Abenteuer mit wundervollen Erlebnissen mit Sonne, Strand und Meer. Ein Tagesausflug nach Barcelona und der Besuch eines nahegelegenen Wochenmarkts waren die Highlights neben den anderen Tagen in der grosszügigen, wunderschönen Hotelanlage.

Lustige Sonnenbrillen

Dazu schreibt eine Teilnehmerin:

Was mir blieb?

Die Menschen. Ich konnte neue Kontakte knüpfen und kannte schon ein paar vom letzten Camp 2021, wie einer aus meinem Lehrbetrieb zum Beispiel.

Ich vermisse dieses Camp und würde sofort wieder hingehen, denn es war die beste Zeit meines Lebens. Diese Zeit dort ist unvergesslich und da ich schon zweimal dort gewesen bin, ist die Erinnerung umso grösser.

Diese Menschen wachsen einem ans Herz. Sie sind für mich wie eine dritte Familie, die immer da ist für jemanden und ich nehme die positive Einstellung mit in meinen Alltag. Und unter anderem mein neues Selbstbewusstsein, das ich nicht so sehr besitze.

Und natürlich, den Sand von dem Strand, der fast nur aus Steinen war.

Mein Ziel ist es, in zwei Jahren als Jungleiterin dabei zu sein, wenn nicht sogar als Leiterin bei meiner Kirchgemeinde, das wäre ein ganz schöner Traum. Was mir auch blieb, ist das Plenum, unsere Songs, die wir zusammen gesungen haben.

Unsere Lach-Flashs und natürlich das feine Essen. Ich vermisse meine Churros jetzt schon, denn in der Schweiz sind die ja nicht so fein. Und diese schönen Sonnenuntergänge und -aufgänge. Wenn wir schon von der Sonne schreiben; dann vermisse ich auch diese unerträgliche Hitze von Spanien, die hier in der Schweiz momentan sehr fehlt bei diesen tiefen Graden.

Es war wunderschön dieses Jahr.

Gemeinsames Essen

Unter dem Olivenbaum…

Konfirmation: «Immer etwas Neues»

Besuch jüdischer Friedhof

Besuch islamischer Friedhof

Adventfenster Berneck

Am Pfingstsonntag feierte die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg mit zahlreichen Gästen aus nah und fern Konfirmation. Zusammen mit den Pfarrpersonen und Jugendarbeiterinnen erlebten die Jugendlichen ein spannendes Konfirmationsjahr.

Konfirmation
Die Konfgruppe 22/23 wurde im Gottesdienst unter ihrem Motto «Immer etwas Neues» konfirmiert. Ein von den Jugendlichen verfasstes Anspiel knüpfte an das Jahresmotto an, darin hiess es: «Es gibt nichts, was sich nicht verändert. Doch. Etwas verändert sich nicht. Gott. Er ist immer bei uns.» Pfarrerin Sabine Gritzner-Stoffers sprach den Jugendlichen ihren Konfirmationsspruch und ein persönliches Segenswort zu, Präsident Armin Bartl gratulierte und die Jugendarbeiterinnen Alexandra Steiger und Sam de Keijzer überreichten die Geschenke der Kirchgemeinde. Selbstgestaltete Kerzen und Bibeln schmückten den Abendmahltisch. Mit persönlichen Worten und einer Rose bedankten sich die Konfirmanden bei den Menschen, die sie bis zu ihrer Konfirmation begleitet haben. Die Jugendband «The Blazing» begleitete den Gottesdienst musikalisch. Das Wetter meinte es mit den Konfirmierten auch gut und segnete den Apéro mit strahlendem Sonnenschein. Für musikalische Umrahmung sorgte dann der Musikverein Berneck.

Weekend in Alt. St. Johann
Die aktuelle Gruppe war bereits im September im gemeinsamen Wochenende in Alt. St. Johann. Zum gegenseitigen Kennenlernen gehörten ebenfalls Gruppenspiele, eine Wanderung, Filmabend und Pizzaplausch. Ausserdem besuchten die Jugendlichen den Sonntagsgottesdienst vor Ort.

Themenausflug nach Österreich
Zu den Themenabenden kam ebenfalls ein Ausflug hinzu. Dieser führte die Konfgruppe nach Österreich. Dort besuchten sie den islamischen und den jüdischen Friedhof und lernten an den jeweiligen Führungen, welche Rituale in diesen Religionen zum Tod und Sterben dazugehören.

Adventsfenster Berneck
Das traditionelle Adventsfenster des Lindenhauses wurde dieses Jahr von den Konfirmandengruppe gestaltet und feierlich eröffnet.

Von links, hintere Reihe (stehend): Pfarrerin Sabine Gritzner-Stoffers, Helena Stelzl, Fiona Schneider, Danrico Keller, Jugendarbeiterin Alexandra Steiger, Chiara Gerosa, Jugendarbeiterin Sam de Keijzer, Pfarrer Markus Bruderer.

Vordere Reihe (sitzend): Loris Buob, Ladina Wohlgensinger, Martina Seitz, Valerie Tiegel, Severin Fiechter, Kevin Büchi. Foto: Gaby Frei

Von Sylvia Baumann

BILDERGALERIE

Impressionen

KIRCHENMUSIK

Mit Musik den Gottesdienst bereichern

Anika Wetterau und Aki Funakoshi

Anja Hangartner, Ulrike Turwitt, Barbara Damaschke

Ulrike Turwitt und Sandra Schmid

Guggesuuser Berneck

Die Gottesdienstgemeinde konnte sich letztes Jahr einmal mehr überzeugen, wie mit verschiedensten Musikstilen und Instrumenten der Gottesdienst bereichert werden kann.

So hat neben dem „hauseigenen Kirchen- und Gospelchor", geleitet von Anja Hangartner, der auf der nächsten Seite noch detailliert vorgestellt wird, auch erstmals der katholische Kirchenchor unter der Leitung von Rudolf Berchtel zur Eröffnung der Gebetswoche am ökumenischen Gottesdienst gesungen.

Seit Jahren bringen die Guggesuuser mit ihrem speziellen kakophonischen Sound Stimmung in den Fasnachtsgottesdienst. Mit grossem Getöse und Wahnsinnsstimmung reissen sie die Leute von den Bänken und manchmal wird sogar in der Kirche getanzt.

Etwas ruhiger geht es mit kleineren Ensembles zu. Am Karfreitag zum Beispiel mit Sandra Schmid auf der Klarinette oder am Singgottesdienst am 3. Advent mit Anja Hangartner und Barbara Damaschke-Bösch an der Querflöte, jeweils begleitet von unserer erfahrenen und gewandten Organistin Ulrike Turwitt am Piano.

Der Ewigkeitssonntag wird in den Kirchen in Berneck und Heerbrugg seit jeher von zwei ganz speziellen Ensembles musikalisch umrahmt. Einmal das Hirschensprung-Ensemble, geleitet von Jürg Wasescha sowie das Seniorenorchester Pro Musica, die jeweils eine gekonnte klassische Note in den Gottesdienst getragen haben.

Ein fixer Bestandteil sind seit Jahren die einheimischen Chöre, so der Männerchor Au Berneck unter der Leitung und begleitet am Piano von Mihai Alexa, der Männerchor Heerbrugg, geleitet von Karl-Heinz Rigger oder der Kinderchor Rägeboge unter der Leitung von Isabell Fessler. Auch die beiden heimischen Musikvereine, der Musikverein Heerbrugg, Dirigent Thomas Wieser, der den Gottesdienst am Suppentag musikalisch umrahmt hat und der Musikverein Berneck, dirigiert von Reinhard Schäfer, der am Silvester für eine tolle Stimmung sorgte, haben mit ihren gekonnten Darbietungen zum Gelingen beigetragen.

Die Sunsingers und unsere Jugendband The Blazing sorgten an den Einführungsgottesdiensten jeweils für einen würdevollen Rahmen und sind ein wesentlicher Bestandteil der Gottesdienstgestaltung. Einen stimmigen, weihnachtlichen Abend zauberten die beiden Musikerinnen Aki Funakoshi, Piano und Anika Wetterau, Gitarre, die am Heiligen Abend allen Anwesenden besinnliche Momente bescherten.

Von Wolfgang Amann

Kirchen- & Gospelchor Berneck-Au-Heerbrugg

Speziell in dieser Ausgabe möchten wir den Kirchen- und Gospelchor Berneck-Au-Heerbrugg vorstellen.

Der heutige Kirchen- & Gospelchor (Ki-Go-Chor) wurde im Jahre 1891 unter dem Namen Evangelischer Gesangsverein Berneck gegründet. In den damaligen Statuten heisst es: «Der evangelische Kirchengesangsverein Berneck stellt sich zur Aufgabe durch Vortrag passender Lieder Abwechslung in den evangelischen Gottesdienst zu bringen, und zwar namentlich an Festtagen und anderen kirchlichen Anlässen.»

Damals herrschten strenge Sitten und Bräuche. So steht doch in Paragraph 6 unter anderem: «Der Aktuar führt ein Absenzen Verzeichnis. Bussen für Verspätungen werden vorläufig keine erhoben. Als Entschuldigung für Absenzen gelten: Todesfälle in der Familie und Militärdienst.»

Heute geht es im Verein wesentlich lockerer zu. So beginnt das Vereinsjahr jeweils mit einem Neujahrs-Apéro. Überhaupt hat die Gemeinschaft einen hohen Stellenwert. Viele der Mitglieder sind seit Jahren dabei. Gefragt warum sie selbst nach Jahrzehnten immer noch regelmässig am Mittwoch an der Probe teilnehmen, hört man:

«Singen, zusammen mit einer jungen Dirigentin, bereitet Freude und Spass», «Es ist der reinste Seelenbalsam, zusammen mit guten Leuten», «Es ist eine Freude miteinander zusammen zu sein und Ausflüge zu unternehmen», «Wir singen vielseitige Lieder in verschiedenen Sprachen, auch lässige Gospelsongs.»

Neben all dieser Lockerheit wird natürlich auch ernsthaft gelernt und geprobt. So begleitet der Ki-Go-Chor im Laufe des Jahres acht Gottesdienste. Einmal im Jahr wird ein Gesangsworkshop mit einer Profisängerin organisiert.

Im Jahr 2022 konnten vier neue Mitglieder im Verein aufgenommen werden. Zwei kommen sogar aus dem nahen Vorarlberg. Im Jahr 2023 blieb die Mitgliederzahl konstant. Fürs 2024 sind Neuzugänge sehr willkommen. Frauen wie auch Männer. Die männlichen Mitglieder werden von der Überzahl der weiblichen Sängerinnen richtiggehend verwöhnt. Schnupperproben sind an jedem Mittwochabend möglich.

Kirchen-&Gospelchor Berneck-Au-Heerbrugg

Hirschensprung-Ensemble

Seniorenorchester Pro Musica

Sunsingers

Die Jugendband The Blazing

LIEGENSCHAFTEN

Aufwertung des Aussenbereichs der Kirche

Die Kirche Berneck wurde technisch auf den neusten Stand gebracht

Die Innenrenovation im Pfarrhaus Berneck ist abgeschlossen

Kirche Heerbrugg: Auf der Ostseite soll ein Gartenhaus entstehen

Kirche Berneck: Klöppel und Schlagwerke bei der kleineren Glocke werden ersetzt

Das Jahr 2023 war von personellen Wechseln bestimmt. Mit grossem Dank und stimmigen Worten durften wir anlässlich eines Gottesdienstes Ende August Brigitta Tobler und Edith Ribi in die wohlverdiente Pension verabschieden.

Dankbarerweise haben wir in Barbara Sennhauser (ehemals Mesmer-Stellvertreterin) eine Nachfolgerin für die Kirche Berneck und das Lindenhaus gefunden. Ebenfalls neu wird Andrea Ntasiopoulos stellvertretend bei Abwesenheiten in allen Kirchen tätig sein. Wie gewohnt dürfen wir weiterhin in Au und Heerbrugg auf die Mesmerdienste von Heinz Schauwecker zählen. Besten Dank für eure wertvolle Arbeit!

Im letzten Bericht schauten wir vorwärts auf eine eventuelle Umnutzung des Pfarrhauses in Berneck. Durch die schnelle Neubesetzung der Pfarrstelle in Berneck durch Barbara und Matthias Damaschke-Bösch wurde eine Umnutzung und die Planung derselben hinfällig und wir konzentrierten uns auf eine Innenrenovation des Pfarrhauses innert nützlicher Frist. Termingerecht konnten wir die (fast fertigen) Räumlichkeiten nach den Sommerferien an die Familie Damaschke übergeben.

Die Aussen-Renovationsarbeiten, vor allem an den Fensterläden, werden fürs 2024 budgetiert.

In den Kirchen Berneck und Heerbrugg konnten die technischen Einrichtungen für Audio und Video soweit abgeschlossen werden. Die neue Technik erleichtert vieles – z.B. kann auch neu ab Bluetooth-fähigen Geräten (Mobile, Tablet) drahtlos Musik eingespielt werden. Nichtsdestotrotz optimieren wir immer noch Einstellungen und Abläufe – besten Dank für das Übersehen/Überhören kleinerer Fauxpas.

Ständige Arbeit geben die Glocken und Uhrwerke aller Kirchen und auch für dieses Jahr sind wieder Arbeiten an Hammerwerken und ein Klöppelersatz geplant.

Der Aussenbereich der Kirche Heerbrugg erhält nochmals eine Aufwertung – grosse portable Sonnenschirme in Bodenhülsen schützen bei Regen und Sonne die Kirchgänger zum Beispiel bei Apéros auf dem Kirchenvorplatz.

Im Moment werden Gartengeräte etc. unter der Empore in der Kirche aufbewahrt. Der sowieso knappe Platz für Lagerraum soll durch ein Häuschen mit Sitzplatz und Pergola hinter der Kirche Richtung Alterswohnungen entlastet und ein Aufenthalts- und Begegnungsort für Alle geschaffen werden. Die Planung dazu ist im Gange.

Von Olaf Tiegel

Die Veränderungen in der Kirchgemeinde schlagen sich auch in der Rechnung nieder

Die Rechnung der Kirchgemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 40'421.29 und damit um CHF 164'821.29 besser ab als erwartet. Das Budget hatte mit einer Kapitalabnahme von CHF 124'400.00 gerechnet.

Steuereinnahmen 2023
Die Kirchensteuereinnahmen betrugen brutto CHF 1'409'630.27. Dazu kommen Quellensteuern von CHF 21'414.30. Insgesamt sind, nach Abzug der Zentralsteuern und Einzugsprovisionen, CHF 1'222'789.62 netto an Steuern eingegangen. Das sind CHF 111'889.62 mehr als budgetiert.
Der Steuerfuss betrug 25 Prozent.

Gesamtaufwand 2023
Die gesamten Aufwendungen betrugen CHF 1'598'608.73. Davon entfielen CHF 895'675.55 auf den Personalaufwand.

Budgetiert waren Gesamtausgaben von CHF 1'637'300.00. Der tatsächliche Aufwand ist 2023 um CHF 38'691.27 tiefer ausgefallen.

Kapitalzunahme 2023
Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 resultiert in einer Kapitalzunahme von CHF 40'421.29. Gegenüber der budgetierten Kapitalabnahme von CHF 124'400.00 bedeutet dies eine Verbesserung von CHF 164'821.29.

Eigenkapital per 31.12.2023
Das Eigenkapital beträgt, nach der Verbuchung der Kapitalzunahme, CHF 1'252'515.00 per 31. Dezember 2023.

Antrag
Siehe Spalte rechts

Konzentrierte Rechnung

Der Rechnungsteil im Jahresbericht wird in einer zusammengefassten Version an die Kirchbürger verschickt. Das erleichtert den Überblick und spart Kosten. Die detaillierte Jahresrechnung kann auf unserer Homepage www.refbah.ch eingesehen und heruntergeladen oder beim Sekretariat in Papierform bestellt werden:

Gutenbergstr. 1a,
9435 Heerbrugg oder
Telefon 071 722 20 28.

ANTRAG KIVO

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt Ihnen:

Die Jahresrechnung 2023 sei zu genehmigen und der Ertragsüberschuss von CHF CHF 40'421.29 dem Eigenkapital zuzuweisen.

Heerbrugg, 15. Januar 2024

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft

Armin Bartl, Präsident
Edith Schlegel, Finanzen

Erfolgsrechnung 2023 / Budget 2024

		Budget 2023		effektiv 2023		Budget 2024	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
390	Behörden und Verwaltung	17'700.00	227'400.00	15'533.80	228'325.13	17'600.00	234'000.00
391	Gottesdienst/Mission	11'000.00	107'200.00	10'534.35	119'284.86	5'500.00	120'500.00
392	Seelsorge und Diakonie	61'800.00	586'700.00	51'388.05	484'808.40	68'100.00	638'500.00
393	Religionsunterricht	55'600.00	157'100.00	46'620.65	142'624.10	41'700.00	118'800.00
394	Liegenschaften und Infrastruktur	21'500.00	184'500.00	19'923.55	181'234.35	22'500.00	196'400.00
395	Beiträge/Zuwendungen	0.00	34'800.00	0.00	38'692.55	0.00	37'500.00
396	Vermögens- und Schuldenverwaltung	3'400.00	800.00	6'735.75	719.75	4'700.00	500.00
397	Steuern und Landeskirchen	1'304'100.00	193'200.00	1'435'480.87	212'691.25	1'467'300.00	217'500.00
1001	Kirche Berneck	0.00	20'500.00	0.00	29'509.00	0.00	27'500.00
1002	Kirche Au	0.00	3'700.00	0.00	3'871.35	0.00	13'600.00
1003	Kirche Heerbrugg	2'600.00	23'700.00	6'710.00	22'291.70	5'000.00	54'300.00
1004	Pfarrhaus Berneck	0.00	58'200.00	10'613.00	99'944.74	-25'200.00	79'700.00
1005	Pfarrhaus Heerbrugg	32'400.00	11'100.00	32'400.00	6'675.00	32'400.00	8'600.00
1006	Lindenhaus Berneck	2'800.00	28'400.00	3'090.00	27'936.55	2'800.00	28'400.00
	Einnahmen/Ausgaben	1'512'900.00	1'637'300.00	1'639'030.02	1'598'608.73	1'642'400.00	1'775'800.00
	Gewinn/Verlust		-124'400.00		40'421.29		-133'400.00
		1'512'900.00	1'512'900.00	1'639'030.02	1'639'030.02	1'642'400.00	1'642'400.00

Bestandesrechnung 2023

Aktiven		**1.1.2023**	**Zuwachs**	**Abgang**	**31.12.2023**
Finanzvermögen	Verkehrswert				
Flüssige Mittel		737'146.66	1'709'394.35	2'133'094.44	313'446.57
Wertschriften und Anlage		443'675.00	465'860.00	65'127.20	844'407.80
Aktive Rechnungsabgrenzung		149'224.40	175'543.18	149'224.40	175'543.18
Total Finanzvermögen		**1'330'046.06**	**2'350'797.53**	**2'347'446.04**	**1'333'397.55**
Verwaltungsvermögen	Verkehrswert				
Liegenschaften	6'149'000.00	4.00	0.00	0.00	4.00
Mobiliar		1.00	-	-	1.00
Total Verwaltungsvermögen		**5.00**	**0.00**	**0.00**	**5.00**
Total Aktiven		**1'330'051.06**	**2'350'797.53**	**2'347'446.04**	**1'333'402.55**
Passiven					
Fremdkapital		117'957.35	924'395.50	961'465.30	80'887.55
Eigenkapital		1'212'093.71			1'212'093.71
Total Passiven		**1'330'051.06**	**924'395.50**	**961'465.30**	**1'292'981.26**
Gewinn/Verlust					40'421.29
Bilanztotal					1'333'402.55

Ausserordentliche Renovationen an den Gebäuden verursachen eine Kapitalabnahme

Das Budget 2024 präsentiert sich mit einer Kapitalabnahme. Die Steuereinnahmen wurden, gemäss Empfehlung der Kantonalkirche, anhand der effektiven Einnahmen 2022 zuzüglich 2% budgetiert. Der Steuerfuss für das Jahr 2024 wird unverändert auf 25 Prozent der einfachen Steuer belassen.

Allgemeines
Für die Angestellten der Kirchgemeinde gilt sinngemäss die Dienst- und Besoldungsordnung (DBO) des Kantons.

Kommentar zum Budget

1001 Kirche Berneck
Für die Glockensanierungen (Klöppel zwei und drei), die Geländerreparatur und ein Raummikrofon wurden CHF 17'650.00 budgetiert.

1002 Kirche Au
Der Ersatz des Hammerlagers für das Geläut schlägt sich mit CHF 10'000.00 im Budget nieder.

1003 Kirche Heerbrugg
Mit einem Betrag von CHF 36'000.00 werden Aussenraum- und Gartengestaltung, Beschattung des Vorplatzes, Verdunkelung des Kirchenraumes sowie ein Raummikrofon berücksichtigt.

1004 Pfarrhaus Berneck
Für den Einzug der neuen Pfarrpersonen wurde das Haus innen sanft renoviert. Für die Aussenrenovation und den Ersatz des Elektrotableaus sind CHF 70'000.00 vorgesehen.

Anträge
Siehe Spalte

ANTRÄGE KIVO

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt Ihnen:

1. **Das vorliegende Budget samt Steuerplan für das Jahr 2024 sei zu genehmigen.**

2. **Der Gesamtsteuerfuss für das Jahr 2024 sei auf 25% (Einkommens-und Vermögenssteuer 21.9% der einfachen Steuer zuzüglich 3.1% Zentralsteuer) festzulegen.**

Heerbrugg, 15. Januar 2024

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft

Armin Bartl, Präsident
Edith Schlegel, Finanzen

Beiträge 2023

	Fr
AIDS Hilfe St.Gallen-Appenzell	200.00
Alzheimervereinigung SG/AP	200.00
A-Treff der evang. Kirchgemeinden im Mittelrheintal	1’000.00
Beat Richner Children’s Hospital Kantha Bopha	500.00
Bibliothek Berneck	500.00
Brot für Alle	500.00
Dargebotene Hand	500.00
Entlastungdienst Rheintal	500.00
Evang. Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft	318.00
Evang. Frauenhilfe St.Gallen-Appenzell	1’500.00
Evang. Kirchen- und Gospelchor Berneck	1’500.00
Evang. Kirchen- und Gospelchor Berneck Chorworkshop	400.00
Evang. Kirchenverein Au	2’500.00
Guggensuuser, Berneck	500.00
Heilpädagogische Vereinigung Heerbrugg, HPS	1’000.00
HEKS	500.00
HEKS Erdbeben Syrien 2023	2’000.00
HEKS Krieg in der Ukraine	1’000.00
HORYZON Olten, Jugendförderung	500.00
Hospizdienst Rheintal	600.00
Indicamino Schweiz	500.00
Insieme Rheintal	500.00
Institut G2W	500.00
Kaffee-Treff für Asylsuchende, Altstätten	200.00
Kinderspitex Hängematte	600.00
Kirchenteam Heerbrugg	2’000.00
Krebsliga, Palliativer Brückendienst St. Gallen	750.00
LEED-Schweiz	500.00
Lemuel Suisse Chance für Haiti	500.00
Kirchenmusikverb. SG/APP.	91.00
Männerchor Au Berneck	500.00
Männerchor Heerbrugg	500.00
Mission 21	1’000.00
Musikverein Au	500.00
Musikverein Berneck	500.00
Musikverein Heerbrugg	500.00
Oeku Kirchen für die Umwelt	200.00
Ökum. Kinderfiir Au	250.00
Ökum. Kleinkindergottesdienst Berneck	250.00
Ökum. Chinderfiir Heerbrugg	250.00
Ökum. Central Flüchtlingslager GR auf Lesbos	500.00
Ostschweizerische Stipendienstiftung für Theologiestudium	100.00
Paar- und Familienberatungsstelle Altstätten	2’915.90
Peace Brigades international PBI Schweiz	500.00
Peace Watch Switzerland	500.00
Protestantisch kirchlicher Hilfsverein St. Gallen	500.00
Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende SG-AI/AR	800.00
Rwanda Missionsfonds Buchs	500.00
Rhein-Valley Hospital	500.00
Schweizer Verein für Schneller Schulen im Nahen Osten	500.00
Soziale Dienste Mittelrheintal	500.00
Stiftung Theodora	500.00
Suprise Kultour AG Refresh Camp	650.00
Verein alleinerziehender Mütter & Väter, St. Gallen	500.00
Spontanhilfe / Entwicklungszusammenarbeit	2’417.65
Total Beiträge	**38’692.55**

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Bericht und Anträge

**an die Kirchgemeindeversammlung
der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde
Berneck-Au-Heerbrugg**

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2023 sowie die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2024 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist die Kirchenvorsteherschaft verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge: (siehe Spalte rechts)

Wir sprechen der Kirchenvorsteherschaft und den Mitarbeitenden der evang.-ref. Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg für die gute Arbeit den verdienten Dank aus.

Heerbrugg, 6. Februar 2024

Die Geschäftsprüfungskommission

Susanne Indermaur, Präsidentin

Rahel Bernet

Fritz Kuster

Maria Küttel

Kerstin Röthlisberger

ANTRÄGE GPK

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. **Die Jahresrechnung 2023 der evang.-ref. Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg sei zu genehmigen.**

2. **Den Anträgen der Kirchenvorsteherschaft der evang.-ref. Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2024 sei zuzustimmen.**

Heerbrugg, 6. Februar 2024

Die Geschäftsprüfungskommission

Für Sie da

Kirchenvorsteherschaft, Ressorts und Zuständigkeiten	
Präsident / Personelles	Armin Bartl, Au
Diakonie / Kommunikation	Felix Indermaur, Berneck
Erwachsenenbildung	Yvonne Hutter-Wieser, Berneck
Familien und Kinder / Jugend	Sylvia Baumann, Berneck
Finanzen / Vizepräsidentin	Edith Schlegel, Berneck
Kirche im Dialog (OeME)	Edina Oláh, Heerbrugg
Liegenschaften	Olaf Tiegel, Heerbrugg
Musik	Wolfgang Amann, Heerbrugg
Religionsunterricht	Martina Schläpfer, Au
Pfarramt	Barbara Damaschke-Bösch Matthias Damaschke Edina Oláh
Sekretariat/Zentrale Dienste	Prisca Niederer, Berneck Tina Lieberherr, Berneck
Jugendarbeiterinnen	Sam de Keijzer, Gossau Alexandra Steiger, Widnau
Abgeordnete Synode	Armin Bartl, Au Helene Bernhard, Berneck Sam de Keijzer, Gossau Boris Züst, Au
Geschäftsprüfungskommission	Susanne Indermaur, Au Rahel Bernet, Au Fritz Kuster, Berneck Maria Küttel, Berneck Kerstin Röthlisberger, Berneck
Stimmenzähler	Heinz Hugentobler, Au Charles Martignoni, Au
Organistin	Ulrike Turwitt, Walzenhausen
Chorleiterin/Organistin	Anja Hangartner, Altstätten
Beauftragter Populäre Musik	vakant
Mesmer	Heinz Schauwecker, Heerbrugg Barbara Sennhauser, Au
Stellvertretungen	Andrea Ntasiopoulos, Au

Weitere Informationen: *www.refbah.ch / www.ref-mittelrheintal.ch*

P.P.
9435 Heerbrugg
DIE POST

Evang.-ref. Kirchgemeinde
Berneck-Au-Heerbrugg

Stimmausweis

Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 24. März 2024
Im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)
Evang.-ref. Kirche Heerbrugg

In Namen der Kirchenvorsteherschaft

Der Präsident	Die Aktuarin
Armin Bartl	Prisca Niederer

Evang.-ref. Kirchgemeinde
Berneck-Au-Heerbrugg

Stimmausweis

Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 24. März 2024
Im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)
Evang.-ref. Kirche Heerbrugg

In Namen der Kirchenvorsteherschaft

Der Präsident	Die Aktuarin
Armin Bartl	Prisca Niederer

Evang.-ref. Kirchgemeinde
Berneck-Au-Heerbrugg

Stimmausweis

Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 24. März 2024
Im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)
Evang.-ref. Kirche Heerbrugg

In Namen der Kirchenvorsteherschaft

Der Präsident	Die Aktuarin
Armin Bartl	Prisca Niederer